

Read-Me Text zur Excel-Datei „PCB Ergebnissen aus dem Gewässermonitoring ab 2005“

Tabellenblatt „ab 2005“

Für die Gewässerbewertung nach Oberflächengewässerverordnung (OGewV) bzw. nach EU-Wasserrahmenrichtlinie wird der Datenbestand der GÜS-Datenbank verwendet. In die Datenbank fließen nicht nur Ergebnisse der Gewässerüberwachung des LANUV, sondern werden durch Ergebnisse, welche von den mit dem Land kooperierenden Wasserverbänden stammen ergänzt. PCB-Ergebnisse stammen somit neben dem LANUV noch von der Linksrheinischen Entwässerungsgenossenschaft (LINEG) sowie vom Ruhrverband

Daten zu den PCB-Kongeneren 28, 52, 101, 118, 138, 153 und 180, die seit dem Jahr 2005 bis 2015 in die Datenbank des Gewässerüberwachungssystems (GÜS-Datenbank) beim LANUV eingepflegt wurden, sind in einer Excel-Tabelle aufgelistet. Datum der Abfrage war der 27.05.2015. Dieser Datenbestand ist 1:1 auch im Internet im Portal ELWASweb für die Öffentlichkeit frei zugänglich (<http://www.elwasims.nrw.de>).

Ausgewertet wurden alle Einzelergebnisse, welche in der Gesamtwasserprobe (unfiltrierte Wasserprobe) und in Schwebstoffproben erhoben wurden.

Schwebstoffproben werden durch das LANUV mit Ausnahme an der Station Hattingen (Sedimentationskasten) in der Regel nur mittels Durchlaufzentrifuge entnommen. Gleiches gilt für Schwebstoffergebnisse des Ruhrverbandes. Die Schwebstoffergebnisse der LINEG werden über Probenahme mittels Sedimentationskästen erzielt. In der Datei ist in der Spalte „Herkunft“ die für die Daten verantwortliche Stelle eingetragen.

Die Tabelle enthält folgende Spalten:

Gewässer-Nr.

- A. Gewässername
- B. Messstelle: Messstellenname
- C. Mst.-Nr.: Messstellenummer
- D. PNA: LANUV interne Probennummer
- E. Datum
- F. Probengut: Wasserphase oder Schwebstoffphase
- G. Stoff-Nr.: [Sortierkriterium]
- H. Stoffname
- I. Hinweis-Messergebnis: hier ist gekennzeichnet, ob das Ergebnis einer Messung unterhalb der Bestimmungsgrenze liegt.
- J. Messergebnis
- K. Einheit: Für Wasserphase normiert auf [$\mu\text{g}/\text{L}$]; für die Schwebstoffphase normiert auf [$\mu\text{g}/\text{kg}$]
- L. Jahr
- M. Herkunft: LANUV Ruhrverband oder LINEG

Tabellenblatt „Daten Schwebstoff 2009-2011 (>20µg/kg)“

Einzelergebnisse zu PCB aus dem zweiten Monitoringzyklus (2009 – 2011) mit einer Konzentration oberhalb der Umweltqualitätsnorm von 20 µg/kg (diese bezieht sich aber auf den Jahresmittelwert) werden hier gesondert dargestellt. Folgende Informationen werden zusätzlich angeboten und dargestellt:

Spalte N: Mst. Bewertung: Messstellenbewertung auf Basis des Jahresmittelwertes des Messstellenverantwortlichen („Experte“), die in die GÜS-Datenbank eingetragen wurde.

Spalte O: Hier ist angegeben, ob die Bewertung „gesichert“ ist. Eine Bewertung ist automatisch nicht gesichert, wenn weniger als vier Messergebnisse für die Beurteilung zugrunde gelegt werden mussten, oder wenn der Messstellenverantwortliche die Beurteilung als „nicht gesichert“ ansieht.

Spalte P: „Bewertungsbasis (MW/Max): Angabe, ob die Beurteilung auf Vergleich der Umweltqualitätsnorm mit dem Mittelwert (MW, bei mehr als vier Messergebnissen) oder auf Basis des Maximums (Max, bei weniger als vier Messergebnissen) erfolgte.

Spalte Q; Bemerkungen: Angaben zur Anzahl der für die Bewertung zugrunde liegenden Messergebnisse, Hinweise zum Mittelwert oder hinsichtlich der Oberflächenwasserkörper (OFWK)-Bewertung

Spalte R: OFWK-Bewertung für den 2.Zyklus

Spalte S: Datenherkunft - LANUV, Ruhrverband oder LINEG

Tabellenblatt Daten Schwebstoff 2012-2014 (>20µg/kg)

Einzelergebnisse zu PCB aus dem dritten Monitoringzyklus (2009 – 2011) mit einer Konzentration oberhalb der Umweltqualitätsnorm von 20 µg/kg (diese bezieht sich aber auf den Jahresmittelwert) werden hier gesondert dargestellt. Folgende Informationen werden zusätzlich angeboten und dargestellt:

Spalte N: Mst. Bewertung (vorläufige): Die Bewertungen auf Basis des Jahresmittelwertes der Messstellenverantwortlichen („Experte“) für den dritten Zyklus wird bis ca. Ende Juli 2015 noch andauern. Hier wurden die vorläufigen automatischen Bewertungsvorschläge aus der GÜS-Datenbank eingetragen. Dies gibt vorab schon einen Hinweis darauf, wie wahrscheinlich der Jahresmittelwert die Umweltqualitätsnorm übersteigen wird oder nicht.

Spalte O: Angabe ob die Bewertung „gesichert“ ist. Eine Bewertung ist automatisch nicht gesichert, wenn weniger als 4 Messergebnisse für die Beurteilung zugrunde gelegt werden mussten.

Spalte P: „Bewertungsbasis MW/Max): Angabe, ob die Beurteilung auf Vergleich der Umweltqualitätsnorm mit dem Mittelwert (bei mehr als vier Messergebnissen) oder auf Basis des Maximums (bei weniger als vier Messergebnissen) erfolgte.

Spalte Q: Herkunft: Hier nur LANUV

Besonderheit: Durch die Anwendung des Entwurfs der OGeWV vom Januar 2015 für die Bewertung des dritten Monitoringzyklus werden an der Lutter die PCB-Ergebnisse mit „keine Angabe“ bewertet. Dies beruht auf den besonderen neuen Bestimmungen der Anlage 8 OGeWV und einer sehr hohen Bestimmungsgrenze von 50 µg/kg an einem Probenahmetag.